

Kreis
Warendorf

S. 59

1360 November 25 [ipso die beate Katherine virginis et martiris]. [17

Die Knappen Gerd von Warendorpe gut. von der Wylsch und sein Sohn Bernd verkaufen Roland von Ahlen das Erbe tho der Hole (Höhle) Kipl. Laer (Loder), in dem Engele, verstorbenen Heinrichs tho der Hole Weib, wohnt, für sechzehn Mark Esnabrücker Pfennige auf Wiederkauf binnen drei Jahren an St. Johann im Mittsommer (Juni 24), nach welcher Frist Auflassung vor dem Lehnsherrn erfolgen soll. Wenn die Verkäufer und der Bürge Johann von Scheventorf (Schevingtorpe) zur Auflassung keine Macht haben, so können sie sich mit 24 Mark von jeder Verpflichtung loskaufen. Gerd ist verpflichtet, eine in dem genannten Zeitraum etwa eintretende Wertverminderung des Erbes zu ersetzen. (Es handelt sich also um ein Befriedigungspfand [Hypothek]).

Orig. deutsch. VIII D 2a; Siegel der beiden Aussteller (Schild geteilt, oben schreitender Löwe) und des Bürgen (ab).

59